

## Projektwoche 2: Kunst - soziale Praxis - Intervention

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1018A.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Blockwoche 2
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Soenke Gau und Patrick Müller
Zeit	Mo 31. Oktober 2016 bis Sa 5. November 2016
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Teilnahme am gleichnamigen Seminar (s. separate Ausschreibung)
Lehrform	Projektwoche mit eigenen Arbeiten, Präsentationen; die Projektwoche findet im Corner College, <a href="http://www.corner-college.com">www.corner-college.com</a> , statt.
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität, alle Semester.  Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll <a href="http://www.zhdk.ch/?ClickEnroll">http://www.zhdk.ch/?ClickEnroll</a>
Inhalte	<p>"Wir müssen Duchamps Urinal zurück in die Toilette bringen - wo es wieder von Nutzen sein kann." Die ironisch unterlegte Forderung der kubanischen Künstlerin Tania Bruguera ist das Echo eines sich hartnäckig haltenden Rufes nach einer Kunst, die sich in die politische und soziale Realität unserer Gesellschaft einmischen will, die sich engagiert, eine aktivistische Position bezieht, nützlich sein soll jenseits ökonomischer Verwertbarkeit. Eine ganze Reihe von Namen ist solchen künstlerischen Praxen gegeben worden, "sozial engagierte Kunst", "community-basierte Kunst", "relational art", "partizipatorische Kunst", "kollaborative Kunst", "Kunst im Kontext", bis hin zu "Kunst im öffentlichen Raum", die sich dann allerdings als mehr verstehen will als die gefällige Möblierung urbaner Lebenswelten. Damit einher gehen spezifische künstlerische Strategien, die als interventionistisch (wo hinein?), aktivistisch (für oder gegen was?), ortsspezifisch (in welchem Raum?) beschrieben werden oder in denen, nach einer Formulierung von Claire Bishop, Menschen das zentrale künstlerische Medium und Material bilden (aber welche Menschen sind gemeint?).</p> <p>In der Projektwoche können die im zugehörigen Seminar entwickelten Positionen in einem lebensweltlichen Umfeld getestet werden: Wir sind zu Gast im Corner College, einem Kunstraum Mitten im Zürcher Kreis 4, der als Basis dient, als Labor und Diskursraum, auch als ein Ort des Zeigens. In ihm kommen auch verschiedene künstlerische Praxen in einen Dialog, sie können visueller, klanglicher oder performativer Art sein. An ihm kann (sowohl real wie metaphorisch) die Frage gestellt werden (das Eingangszitat von Bruguera paraphrasierend), wie die Welt (das Soziale? das Politische?) in den Kunstkontext gebracht werden kann, oder wie die Kunst (wieder) in die Welt kommt.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Diskussionsbeiträge, Beteiligung an der Schlusspräsentation (Samstag, 5. November).

Termine	Montag bis Samstag, 31. Oktober bis 5. November, jeweils ganztags.
Dauer	1-wöchige Blockveranstaltung
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Teilnahme am gleichnamigen Seminar ist Voraussetzung. Die Projektwoche findet im Corner College, Kochstrasse 1, in Zürich statt.